



23/SVV/0928

Beschlussvorlage
öffentlich

Benennung der Mitglieder des Beirats für Menschen mit Behinderung gem. § 10 Pkt. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

<i>Geschäftsbereich:</i> Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt	<i>Datum</i> 13.09.2023
--	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
04.10.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Folgende Personen werden für die Dauer von 5 Jahren als Mitglieder des Beirats für Menschen mit Behinderung benannt:

Als Vertreter*innen aus Selbstvertretung und Selbsthilfe:

- 1 Für das Sozialwerk Potsdam e.V.: Michael Mehlmann
2. Für den Allgemeinen Behindertenverband Land Brandenburg e.V.: Karl Lehmann
3. Für das Zentrum für Kultur und visuelle Kommunikation der Gehörlosen e.V.:
Thomas Zander
4. Für die „Familiengruppe Leben mit Down-Syndrom“: Dr. Rolf Lessing
5. Für die Elterninitiative Hilfe für Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen e.V.: Ariane Andres
6. Für die Selbsthilfegruppe Lip-Lymphödem: Klaus Hahn

Als gewählte Menschen mit anerkannter Behinderung im Sinne des SGB IX, §2:

7. Lea Magdalena Voitel
8. Birgit Böhme
9. Corinna König
10. Tobias Straub
11. Paul-Udo Hofmann
12. Anke Gutermuth
13. Heike Thiel

Als Mitglied des GSWI-Ausschusses:

14. Uwe Adler.

Begründung:

Gemäß Hauptsatzung §10 Pkt. 3 werden die Mitglieder des Beirats für Menschen mit Behinderung von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer von 5 Jahren durch Abstimmung benannt.

Die Vorschläge ergeben sich aus dem Wahlverfahren, das am 16. Mai 2023 mit dem Aufruf, sich als Kandidat*in aufstellen zu lassen, begann und mit dem Wahltag am 01. September 2023 endete.

Laut Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam gehören dem Beirat für Menschen mit Behinderung 15 Mitglieder an: Sieben Mitglieder sind Vertreterinnen und Vertreter aus Selbstvertretung und Selbsthilfe und sieben sind gewählte Menschen mit anerkannter Behinderung im Sinne des SGB IX, § 2. Zusätzlich wird ein Mitglied aus dem Ausschuss Gesundheit, Wohnen, Soziales und Inklusion gewählt und in den Beirat als Mitglied entsendet.

Bis zum 23. Juni 2023 hatten Selbstvertretungs- und Selbsthilfegruppen (Organisationsmitglieder) sowie Potsdamer*innen mit anerkannter Behinderung (Einzelmitglieder) die Möglichkeit, sich als Kandidierende aufstellen zu lassen.

Für die Delegiertenplätze haben sich sechs Organisationen aufstellen lassen, für die Einzelplätze gab es 13 Kandidaturen.

Die Urnenwahl der Einzelmitglieder fand am 01. September statt. Zusätzlich bestand vom 7. bis zum 28. August 2023 die Möglichkeit der Briefwahl.

Insgesamt haben 77 Personen an der Wahl teilgenommen.

Folgende Wahlergebnisse erhielten die 7 zur Benennung vorgeschlagenen Kandidierenden:

- Lea Magdalena Voitel: 45 Stimmen
- Birgit Böhme: 39 Stimmen
- Corinna König: 35 Stimmen
- Tobias Straub: 35 Stimmen
- Paul-Udo Hofmann: 32 Stimmen
- Anke Gutermuth: 31 Stimmen
- Heike Thiel: 30 Stimmen

Folgende Wahlergebnisse erhielten die 6 Kandidierenden, die in der Reihenfolge entsprechend ihrer erhaltenen Stimmen als Ersatzkandidierende vorgemerkt sind:

- Jan Krech: 28 Stimmen
- Dieter Funk: 24 Stimmen
- Hartwig Schröder: 23 Stimmen
- Christian Schönauer: 23 Stimmen
- Felix Tautz: 20 Stimmen
- Thomas Odenthal: 20 Stimmen

Bei der Delegiertenversammlung am 1. September 2023 wurden die Mitglieder der Organisationsvertretungen per Handzeichen ohne Gegenstimmen gewählt.

In der Sitzung am 4. Juli 2023 wurde ein Mitglied aus dem Ausschuss Gesundheit, Wohnen, Soziales und Inklusion einstimmig gewählt und für die Mitgliedschaft im

Beirat vorgeschlagen.

Anlagen:

3 Pflichtige Zusatzinformationen_Beiratswahl

öffentlich

Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

Betreff:

Benennung der Mitglieder des Beirats für Menschen mit Behinderung gem. § 10 Pkt. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

öffentlich nicht öffentlich

► **Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele** ja nein

<input type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):

Als unabhängiges ehrenamtliches Gremium vertritt der Beirat die besonderen Anliegen der Menschen mit Behinderungen in Potsdam und fördert Inklusion und Teilhabe im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention.

► **Finanzielle Auswirkungen** ja nein

Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!

Fazit der finanziellen Auswirkungen:
Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► **Berechnungstabelle Demografieprüfung**

	10		3	5	260	sehr große
--	----	--	---	---	-----	------------

► **Klimaauswirkungen** positiv negativ keine

Fazit der Klimaauswirkungen:
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.